



An der Seesener Kurparkstraße entsteht die erste von zwei Seniorenwohnanlagen der Gesellschaft. Sie soll Mitte Juli bezugsfertig sein, teilt Geschäftsführer Kenneth Woods mit. Fotos: Gereke

## Erstes Millionenprojekt steht vor Fertigstellung

Tochter der Goslarer Gesellschaft für soziale Aufgaben errichtet in Seesen an Kurparkstraße und Hochstraße zwei Seniorenwohnanlagen

Von Andreas Gereke

**Seesen.** Zwei Millionenprojekte, zwei Entwicklungsstadien: In Seesen baut die APE Real Estate, eine Tochter der Gesellschaft für soziale Aufgaben aus Goslar, derzeit Seniorenwohnanlagen. Während beim Projekt in der Hochstraße noch der Tiefbau läuft, steht das Vorhaben in der Kurparkstraße kurz vor der Vollendung.

Baustart war im Oktober 2020, Mitte Juli soll in der Kurparkstraße alles bezugsfertig sein, erklärt Kenneth Woods, Geschäftsführer der APE Real Estate. Standort des Hauses ist das Gelände des ehemaligen Sportplatzes an der Kurparkstraße. Auf diesem Areal steht bereits die 2018 eingeweihte Senioren-Residenz „Am Park“ mit 90 Plätzen. Entwickelt hatte Woods auch dieses Projekt, Betreiber ist allerdings die Alloheim-Gruppe.

Bei dem neuen Komplex, der sich L-förmig an die vorhandene Bebau-

ung des Sportplatzes anschmiegt, wird es anders sein. Träger ist die Nordik-Care-Unternehmensgruppe, ebenfalls eine Tochter der Goslarer Gesellschaft für soziale Aufgaben. Geschäftsführer ist Woods.

### 22 Appartements

Es entsteht eine seniorengerechte, barrierefreie Wohnanlage mit 22 Appartements unterschiedlicher Größenzuschneide, einer Begegnungsstätte und einem Informations- und Servicebüro für Senioren. Letzteres soll bei den Belangen der künftigen Bewohner des Hauses Hilfe leisten und zur Entstehung einer Hausgemeinschaft beitragen. Der Baukörper wird über Erd- und zwei Obergeschossen mit Laubengängen, Balkonen und Dachterrassen verfügen.

„Beim Bauablauf freue ich mich nun über die kurz bevorstehende Fertigstellung und darüber, dass dieses moderne Haus mit einem

modernen Wohn- und Service-Konzept bald mit Leben erfüllt werden wird“, wird Woods in einer Pressemitteilung zitiert. Für Verzögerungen sorgten nicht nur die obligatorischen witterungsbedingten Einflüsse, sondern auch die Corona-Pandemie. Zeitweise seien Handwerker reihenweise ausgefallen, weniger habe Materialknappheit dem Projekt zu schaffen gemacht, so Woods.

Das Interesse, an dem, was dort entsteht, ist groß, wie die Resonanz am Freitag auf einen ersten Bauschautag zeigte. Der Bauherr gab vorab der Öffentlichkeit Gelegenheit dazu, sich das Gebäude auch von innen anzusehen und einen Eindruck von den Aufteilungen der Appartements zu gewinnen.

Die APE Real Estate treibt aber noch ein weiteres Bauvorhaben voran. In der Hochstraße entstehen neben einer Alten- und Pflegeeinrichtung weitere Service-Wohnungen. Von der Ankündigung des Vorhabens bis zum Baustart Anfang des



Noch steht beim Projekt Hochstraße alles im Zeichen des Tiefbaus. In dieser Woche soll der Hochbau beginnen.

Jahres verging mehr Zeit, als es sich der Bauträger erhofft hatte – seitdem sei aber alles im Plan. Am Freitag standen noch Tiefbauarbeiten an. In dieser Woche soll der Hochbau starten.

Was die genauen Kosten angeht, so hält sich der Geschäftsführer jedoch bedeckt. Bei beiden Projekten spricht er jeweils nur von einer Investitionssumme in Höhe von mehreren Millionen Euro.

## Gartenflohmarkt lockt wieder zum Pfarrhaus

**Liebenburg.** Nach zwei Jahren Pause aufgrund der Corona-Pandemie lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Trinitatis am Samstag, 30. April, wieder zum Gartenflohmarkt auf dem Gelände des Pfarrhauses in der Martin-Luther-Straße 1 in Liebenburg ein. Es ist die mittlerweile 13. Auflage dieser Veranstaltung, die sich stets großer Beliebtheit erfreut. Aus vielen Dörfern des Umlandes kommen Menschen an diesem Tag nach Liebenburg auf den Pfarrhof, so Pfarrer Dirk Glufke.

Der Flohmarkt beginnt um 11 Uhr und endet gegen 15 Uhr. Private Anbieter verkaufen dort alles rund um den Garten, Pflanzen und Blumen, alte Gartenzeitschriften und -bücher, nicht mehr benötigte Gartengeräte und Gartendekoration. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt, heißt es in der Einladung. Wer Lust hat, selbst etwas zu verkaufen und mitzumachen, kann sich bei Margrit Beier, Telefon (0 53 41) 9 21 34, melden.

Der Erlös aus den Spenden, den Standgebühren sowie von den Ständen für das leibliche Wohl geht an das „Kinderhilfswerk Plan International Deutschland e.V.“ und die „Katastrophenhilfe Diakonisches Werk – Stichwort: Ukraine“, informiert der Liebenburger Pfarrer in seiner Einladung.



## Lutter feiert die erste Konfirmation des Jahres im Nordharz

**Lutter.** Der Weiße Sonntag, also der erste Sonntag nach Ostern, eröffnet die Zeit der Konfirmationen im Nordharz – und es ist auch der traditionelle Termin für die Konfirmanden der Lutteraner St.-Georg-Gemeinde. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Abkehr von diesem Termin

lebte gestern diese Tradition wieder auf. Und so gab es im Neiletal die erste Konfirmation des Jahres im Nordharz zu feiern. Pfarrer Sebastian Schmidt segnete in der St.-Georg-Kirche zu Lutter sieben Jugendliche im Gottesdienst ein. Musikalisch wurde die Konfirmations-

feier durch Annegret Grabenhorst. Das Gruppenbild zeigt (v.li.) Diakonin Heidi Hein, Henry Tiedemann, Lilly Sophia Copei, Laurenz-Henry Jahns, Mayte Müller, Marlon Vobrands, Pauline Bonse, Tom Ebeling und Neiletal-Pfarrer Sebastian Schmidt. heh/Foto: Hohaus

## Zwei Impftermine in Schladen

Den Pieks gibt es diese Woche im Dorfgemeinschaftshaus und im Stadtteiltreff

**Schladen/Wolfenbüttel.** Im stationären Impfangebot des Landkreises im KOMM an der Schweigerstraße 8 in Wolfenbüttel sind weiterhin Impfungen möglich: Von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr sowie von 13.30 bis 17 Uhr erfolgen dort Erst-, Zweit-, und Auffrischungsimpfungen. Ein Termin

muss vorher nicht vereinbart werden. Jeden Donnerstag wird von 9 bis 20 Uhr geimpft. An diesem Donnerstag, 28. April, hat das Impfangebot im KOMM nur bis 18.30 Uhr geöffnet, teilt der Landkreis mit. Verimpft werden die Impfstoffe von Moderna, Biontech und Novavax verimpft.

Mobile Impfteams sind auch diese Woche wieder unterwegs – sie sind am Mittwoch und Donnerstag, 27. und 28. April, in Schladen. Am Mittwoch ist eine Impfkation von 12 bis 18 Uhr im DGH, am Donnerstag von 13 bis 17 Uhr im Stadtteiltreff „Der TREFF“, Franz-Kaufmann-Straße 33.

## Informationen zum „Weg (weg) vom Plastik“

**Lutter.** Die Landfrauen Lutter laden am Montag, 2. Mai, zu einer Zusammenkunft in die Gaststätte „Blickpunkt“ in Lutter ein. Ines Wehling von der Ländlichen Erwachsenenbildung Braunschweig (LEB) informiert dort über den „Weg (weg) vom Plastik“ – Verstecktes Plastik in Küche, Haus und Garten. Wo ist das Problem? Was kann ich ändern?“ Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung und bittet um Anmeldungen bis Donnerstag, 28. April, unter der Telefonnummer (0 53 83) 81 60. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind willkommen, teilt Lutters Landfrauen-Vorsitzende Renate Geldmacher-Ternedde mit.

## Bürgerabend der Wählergemeinschaft

**Gielde.** Auch in diesem Jahr möchte die Unabhängige Wählergemeinschaft Gielde (UWG) in lockerer Runde einen Informationsaustausch zu verschiedenen kommunalpolitischen und allgemeinen Themen aus Gielde anbieten. Hierzu lädt die UWG am Donnerstag, 28. April, ab 18 Uhr ins DGH zum Bürgerabend ein. Unter anderem wird Bürgermeister Andreas Memmert die Pläne zum Regenrückhaltebecken Krumbach vorstellen. Auch das Dorfgemeinschaftshaus und Ideen zu dessen besserer Nutzung sollen ein Thema sein. heh